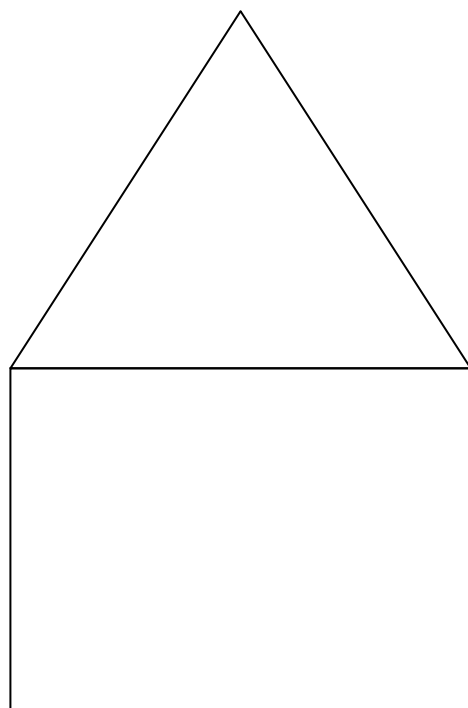


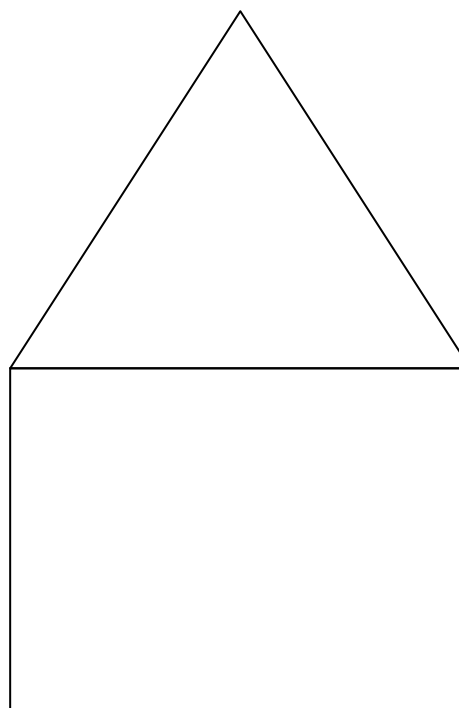
3 Häuser

Kinderschutz und Risiko-Einschätzung mit Kindern und Jugendlichen

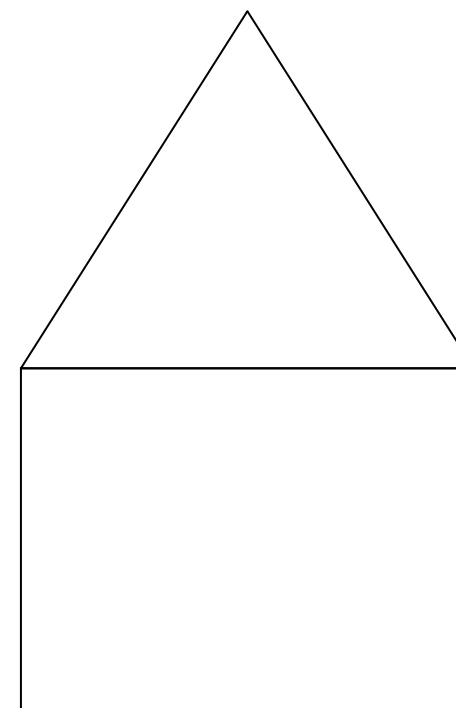
© Nicki Weld, Maggie Greening



Haus der Sorgen



Haus der Guten Dinge



Haus der Träume & Wünsche

Zeichnen Sie mit den Kindern auf drei verschiedene Zettel deren Erfahrungen und Vorstellungen/Wünsche in das entsprechende Haus. Verwenden Sie diese Zeichnungen im Gespräch mit den Erwachsenen, um die Risikoeinschätzung und den Sicherheitsplan zu verfeinern.

Schritte bei der Anwendung der drei Häuser:

1. Wenn immer möglich informieren Sie die Eltern oder
Obsorgeberechtigten von dem Wunsch die Kinder zu
interviewen, erklären Sie ihnen den drei Häuser Prozess
und lassen Sie sich ihr Einverständnis geben, die Kinder
zu interviewen.
2. Treffen Sie eine Entscheidung, ob Sie mit den Kindern
allein arbeiten wollen oder im Beisein der Eltern mit den
Kindern arbeiten wollen.
3. Erklären Sie die drei Häuser dem Kind, indem Sie ein Blatt
Papier pro Haus benutzen.
4. Benützen Sie passende Wörter und Zeichnungen und
alles was sonst noch nützlich ist um das Kind zu
unterstützen sich in den Prozess zu involvieren.
5. Oft ist es sinnvoll mit dem „Haus der guten Dinge“ zu
beginnen, besonders wenn das Kind ängstlich oder
unsicher ist.
6. Wenn Sie fertig sind, bitten Sie das Kind um Erlaubnis die
Häuser anderen zu zeigen – etwa den Eltern, der
erweiterten Familie oder anderen involvierten Fachleuten.
Thematisieren Sie die Sicherheitsfragen für das Kind wenn
Sie die drei Häuser anderen zeigen.
7. Wenn Sie das fertige drei Häuser Bild den Eltern zeigen,
beginnen Sie in der Regel mit dem Haus der guten Dinge.